

Oberbürgermeister Dr. Florian Janik
Alle Fraktionen des Erlanger Stadtrates

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **19.02.2020**
Antragsnr.: **039/2020**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **Klärung durch RB**
mit Referat:

Antrag: Anpassung der StUB Streckenführung im Bereich Rudeltplatz / Büchenbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Mitglieder vom Stadtrat Erlangen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Stadtteilbeirat Büchenbach, möchten den Antrag stellen, die geplante Streckenführung der StUB im Bereich Rudeltplatz zu ändern.

1. Der Verschwenk + die Wendeschleife südlich vom Rudeltplatz sollen komplett entfallen. Die StUB soll dem Adenauerring folgen. Eine Wendeschleife kann weiter westlich im Bereich der Hochspannungsleitungen umgesetzt werden.
2. Die StUB-Trasse soll nicht den Lehrerparkplatz sowie die Grünflächen und den Pausenhof der Heinrich-Kirchner-Schule durchqueren.
3. Die Lindnerstraße soll effektiv für den MIV gesperrt werden.

Begründung



Bild aus unserer Sitzung zur Verdeutlichung

Die folgenden Punkte wurden in unserer öffentlichen Sitzung vom 22.01.2020 vorgestellt, bei welcher das StUB Planungsbüro die derzeitige Planung am Rudeltplatz gezeigt hat. Die derzeitige Planung führt die StUB durch die Lindnerstrasse direkt am Eingang des geplanten Stadtteilhauses vorbei und weiter über das Gelände der Heinrich-Kirchner-Schule.

Das Stimmungsbild aus der Öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirats und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Stadtteilhaus West unter Führung der Baupiloten zeigen, dass der derzeitige Vorschlag die Konflikte mit dem Stadtteilhaus und der Heinrich-Kirchner-Schule nicht berücksichtigt hat und deswegen die Streckenführung geändert werden soll.

Zur Trassenführung über das Gelände der Heinrich-Kirchner-Schule:

Grundsätzlich sehen wir durch eine StUB-Trasse in diesem Bereich und einer Taktung von 5 Minuten (zur Stoßzeit) die Schulwegsicherheit und die Sicherheit auf dem Schulhof der Grundschulkinder stark gefährdet. Bisher konnten die Kinder sicher in die Schule über die dafür extra gebaute Fußgängerbrücke gelangen. Des Weiteren wurde ein Zebrastreifen mit Stopp-Schild für die Autofahrer installiert. Mit der Planung sind alle bisherigen Maßnahmen nichtig, da die StUB den Fußweg nach der Fußgängerbrücke und dem Zebrastreifen quert. Somit wird der Schulweg zu einem Unfallrisiko für die Grundschul-Kinder.

Des Weiteren dient der Parkplatz bereits jetzt den Lehrern der Grundschule sowie Besuchern des TV Vital als Parkmöglichkeit. In Zukunft werden noch die Besucher vom Stadtteilhaus West hinzukommen, da dieses ohne Stellplätze und Tiefgarage geplant wird.

Zur Trassenführung durch die Lindnerstrasse:

Ein „Zusammenhängender Stadtraum von Stadtteilhaus und Rudeltplatz“ ist einer der am häufigsten geforderten Punkte der letzten Monate im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Stadtteilhaus West. Diese Forderung wurde nochmals wiederholt bei der Präsentation der ersten Planskizzen vom Stadtteilhaus West am 15.02.20. Das Stadtteilhaus soll DER zentrale Veranstaltungsort für die Büchenbacher werden. Eine Vielzahl von Aktivitäten sind dort vorgestehen. Das Stadtteilhaus soll zum Rudeltplatz offen sein. Der Rudeltplatz soll in die Nutzung des Stadtteilhauses einbezogen werden. Dadurch gewinnt sowohl der Rudeltplatz als auch das Stadtteilhaus.

Bei der geplanten Streckenführung würde die Aufenthaltsqualität am Rudeltplatz optisch und akustisch noch weiter reduziert, sowie die Gefährdung für Kinder zwischen Rewe Parkplatz und Fahrradstraße noch weiter zunehmen. Die geplante Trassenführung der StUB durch die Lindnerstraße mit einem ÖPNV-Knotenpunkt von Bus und StUB steht im klaren Konflikt zu diesen Zielen.

Lindnerstrasse und MIV:

Wie sollen bei einer Öffnung der Lindnerstraße die Schleichfahrten des MIV verhindert werden? In der öffentlichen Sitzung wurde eine „entsprechende Beschilderung“ als einzige Maßnahme genannt. Dass das von Autofahrern umgangen wird, sieht man leider täglich am Bahnhof Erlangen und an dem vergangenen Pendelverkehr zwischen dem REWE-Parkplatz und der Gröschelstrasse. Hier waren viele Maßnahmen notwendig, um dies zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

der Stadtteilbeirat Büchenbach